

Beschlussvorlage

zu Punkt 16. für den öffentlichen Teil der Sitzung der Gemeindevertretung (Gemeinde Bovenau) am Donnerstag, 6. Juni 2019

Beratung und Beschlussfassung über den Neubau eines Feuerwehrgerätehauses

1. Darstellung des Sachverhaltes:

Der aktuelle Entwurfsstand für das neue Feuerwehrgerätehaus der Gemeinde Bovenau wurde nach Einarbeitung der Kommentare aus dem Arbeitskreis Feuerwehr dem Bau-, Ordnungs- und Kanalisationsausschuss in seiner Sitzung am 21.02.2019 vorgestellt. Raumprogramm, Erschließung und Standard der Ausführung sind einvernehmlich diskutiert worden.

Vor Beschlussempfehlung an die Gemeindevertretung wurde eine abschließende Gegenüberstellung der Kosten für ein Feuerwehrgerätehaus mit zwei, oder mit drei Einstellplätzen für Einsatzfahrzeuge gewünscht. Diese wird hiermit vorgelegt. Die hier vorgelegten Kosten wurden nicht mit dem Baukostenindex über die Angabe von Quadratmeterpreisen ermittelt, sondern bereits über die Mengenansätze der Bauteile mit den aktuellen Marktpreisen und einem 5% Preisaufschlag für die Ausführung in 2020.

Die Kostenermittlung nach DIN 276 über alle Kostengruppen inklusive Außenanlagen, Ausstattung und Baunebenkosten (Honorare und Gebühren) für das Feuerwehrgerätehaus endet mit:

Variante mit 2 Stellplätzen	1.835.000,00 EUR brutto
Variante mit 3 Stellplätzen	1.915.000,00 EUR brutto

Mit Stellplätzen sind hier Stellplätze für Einsatzfahrzeuge in dem Gebäude bezeichnet, nicht PKW Stellplätze in den Außenanlagen. Die Kostendifferenz beträgt 80.000,00 EUR. Im beiliegenden Grundriss dargestellt ist die Variante mit 3 Einsatzfahrzeugen.

Im Fachausschuss erfolgt die Vorberatung, den Beschluss fällt die Gemeindevertretung.

2. Finanzielle Auswirkungen:

Der Neubau des Feuerwehrgerätehauses in der hier empfohlenen Variante mit 3 Stellplätzen für Einsatzfahrzeuge kostet 1.915.000,00 EUR brutto.

Im aktuellen Haushalt 2019 der Gemeinde Bovenau sowie dem Finanzplan 2020 bis 2022 sind finanzielle Mittel in Höhe von insgesamt 1.560.000,00 EUR (2019 mit Berücksichtigung nicht verwendeter Mittel 2018 – Haushaltsausgaberest: 85.000,00 EUR, 2020: 1.475.000,00 EUR) bereitgestellt.

Die erforderlichen Mittel auf Grundlage der aktuellen Kostenermittlung sind in der Finanzplanung zu berücksichtigen.

3. Beschlussvorschlag:

Es wird beschlossen, ein Feuerwehrgerätehaus für die Gemeinde Bovenau in der Variante mit drei Stellplätzen für Einsatzfahrzeuge im Jahr 2020 zu realisieren. Der Entwurf wird wie vorgelegt als Planungsleistung abgenommen, als Bauantrag bei den Genehmigungsbehörden eingereicht, und zur Grundlage der weiteren Bearbeitung gemacht.

Der Bürgermeister wird ermächtigt, die notwendigen Leistungsstufen des bereits abgeschlossenen Planungsvertrages auszulösen, den Bauantrag einzureichen, Fördermittel einzuwerben und die notwendigen Bauleistungen nach erfolgter Ausschreibung zu beauftragen. Die notwendigen Haushaltsmittel sind im Haushalt bereitzustellen.

Im Auftrage

gez.
Nils Eichberg

Anlage(n):

Lageplan Entwurf (öffentlich)

Grundriss, Variante mit 3 Stellplätzen (öffentlich)

Kostenermittlungen, ausführlich und Zusammenfassung (nicht öffentlich)